



Turnfahrt TV/DTV Fahrwangen

mm) Am Samstagmorgen 15. September um 7 Uhr versammelten sich 14 Turner ohne eine einzige Turnerin auf dem Bahnhofplatz in Fahrwangen. Nachdem sich auf dem Bahnhofplatz alle Hopfentee und Gipfeli gepflegt hatten, chauffierte uns Ehrenmitglied Peter Bühlmann auf den Oberalp Pass, wo eine kleine Kaffeepause eingelegt wurde. Danach ging es weiter bis kurz vor Disentis, wo Peter ins Seitental Val Russein einbog. Nachdem mit dem Bus ziemlich abenteuerlich noch ein paar Marschstunden abgekürzt werden konnten (nennt sich ja Turn**fahrt**), ging es schliesslich zu Fuss weiter aufwärts.

Bevor es nach dem Mittagsrast auf der Alp Cavrein Sura, einer Zwischenhochebene, weiter ins Val Cavardiras ging, bauten wir ein Steintürmchen und stiessen mit einer Flasche Aentebüsi auf Marcel Stadelmann an, welcher ein Wochenende vor der Turnfahrt mit dem Motorrad tödlich verunglückt ist.

Während einer weiteren Aufstiegspause konnte noch überschüssige Kraft in die Yetisports-Disziplin "Steinrollen" investiert werden. Um die grösseren Brocken in Bewegung zu bringen, brauchte es bis zu vier Turner. Nach einem letzten schwierigen Aufstieg über eine mit Schnee überzuckerten Geröllhalde, trafen nach und nach die einzelnen Turnergrüppchen auf der knapp 2700 Meter hoch gelegenen Cavardirashütte ein. Nach dem Massenlagerbezug offerierte der Präsi Mathias Bühlmann ein Runde Bier. Dieses wurde, ohne die Sorge, dass es warm werden könnte (einige konnten gar nicht so schnell zittern wie sie froren), zusammen mit der Aussicht vor der Hütte genossen.

Nach dem Sonnenuntergang wurde das Nachtessen serviert, es gab Minestrone, Aelplermagronen und zum Dessert eine Birnencreme. Davor gab die Hüttenband noch ein Abschlusskonzert auf dem Keyboard und verschiedenen Flöten.

Die Müdigkeit während dem Nachtessen verflüchtigte sich dann irgendwann und so wurde es für SAC-Hüttenverhältnisse doch relativ spät, für einige sogar sehr spät.

Am nächsten Morgen organisierte die Hüttencheffin für unseren Präsi spontan einen Kurzvortrag über das SAC-Hüttenleben, mit der Bitte den Inhalt auch an die Turner zu vermitteln. Nach dem Frühstück und einem Abschlussföteli mit der Hüttencrew, wurde um halb Neun, bei strahlend blauem Himmel, der Abstieg Richtung Bristen via Bruniboden und Maderanertal unter die Füsse genommen. Vor dem Abmarsch gab es aber zuerst noch eine abgeklopfte Runde Aentebüsi, die SAC-Hüttencrew traute ihren Augen nicht.

Um 11 Uhr kamen wir bereits bei der Hinterbalmhütte an, wo es Aelplerröschi mit Spiegelei zum Mittagessen gab. Danach ging es weiter hinunter ins Tal, wo im Hotel Balmerwald unser Chauffeur Peter auf uns wartete. Nach einer Stärkungspause ging es zum Auslaufen auf einer breiten Naturstrasse weiter nach Bristen, wo sich dann um 17 Uhr alle in die Sitze des Busses fallen liessen und zwei intensive Wandertage ihren offiziellen Abschluss fanden.

Die Teilnehmer bedanken sich nochmals beim Präsi Mathias Bühlmann, welcher diese super Turnfahrt organisierte.